

## Ich besuche dich

Manche Menschen warten. Auf Bahnhöfen und Parkbänken, in Gefängnissen oder auf Abstellgleisen, in einsamen Wohnungen oder anonymen Großraumbüros. Sie warten und frieren innerlich. Sie warten bis jemand sagt: Ich besuche dich!

## Ich bete für dich

Manchmal bin ich selber zu schwach, zu müde, zu wenig zuversichtlich. Manchmal vergessen wir, dass es noch einen ganz anderen gibt, der mit uns barmherzig ist. Genau dann würde es nämlich reichen zu sagen: Ich bete für dich!

Quelle: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/spiritualitaet-liturgie-bildung/artikel/sieben-werke-der-barmherzigkeit-kurzfassung>



## Aktion Familienfasttag

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

März



2019

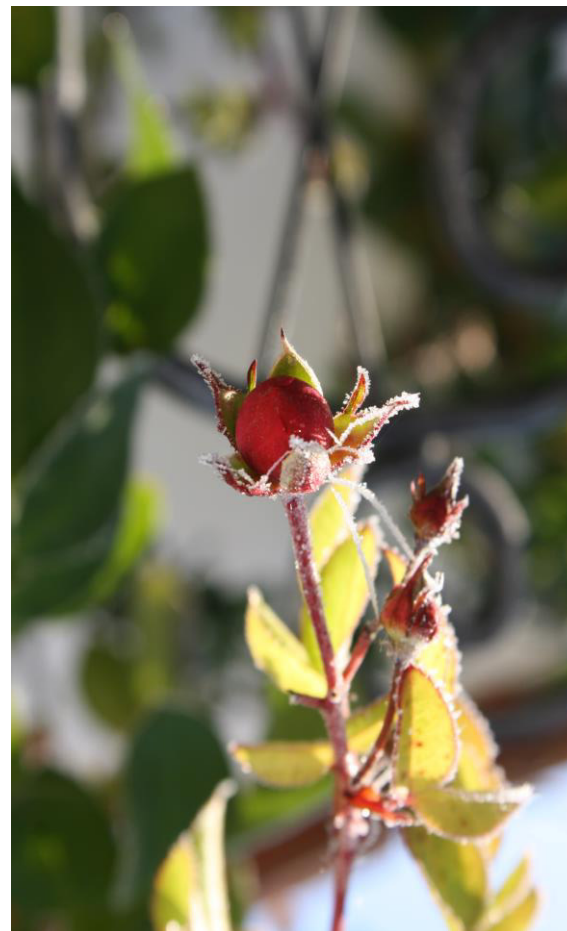


Foto: Eva Reisinger

Alle Knospen springen auf,  
fangen an zu blühen.  
Alle Nächte werden hell,  
fangen an zu glühen.  
Knospen blühen,  
Nächte glühen,  
Knospen blühen,  
Nächte glühen.

Alle Menschen auf der Welt  
fangen an zu teilen.  
Alle Wunden auf der Welt  
fangen an zu heilen.  
Menschen teilen,  
Wunden heilen,  
Knospen blühen,  
Nächte glühen.

Alle Augen springen auf.  
fangen an zu sehen.  
Alle Lahmen stehen auf,  
fangen an zu gehen.  
Augen sehen; Lahme gehen,  
Menschen teilen, Wunden  
heilen, Knospen blühen,  
Nächte glühen.

Aus „Das Lob“ Josef Mittermair jun.

Kath. Pfarre Ansfelden Ansfelderstraße 11 4052 Ansfelden  
www.pfarreansfelden.at 07229/87128

- Dienstag, 05.03.19 kein Gottesdienst
- Mittwoch, 06.03.19 **Aschermittwoch**  
18.30 Uhr **Hl. Messe** mit Aschenkreuz-Spendung
- Sonntag, 10.03.19 1. Fastensonntag**  
9.00 Uhr **Hl. Messe**  
9.30 Uhr **Kindergottesdienst** im **Pfarrhof**
- Dienstag, 12.03.19 18.15 Uhr **Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche  
18.30 Uhr **Hl. Messe**
- Mittwoch, 13.03.19 18.30 Uhr **Meditationsabend** im Pfarrhof
- Freitag, 15.03.19 Familienfasttag (siehe Rückseite)
- Sonntag, 17.03.19 2. Fastensonntag**  
9.00 Uhr **Hl. Messe** mit Vorstellung der **FirmkandidatInnen**  
anschl. lädt die **KFB** ein zum **Fastensuppenessen** im Pfarrhof
- Dienstag, 19.03.19 18.15 Uhr **Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche  
18.30 Uhr **Hl. Messe**
- Mittwoch, 20.03.19 14.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrhof
- Sonntag, 24.03.19 3. Fastensonntag**  
9.00 Uhr **Hl. Messe** mit Vorstellung der **Erstkommunionkinder**  
17.00 Uhr **Konzert** in der Pfarrkirche  
Organist Jean Matau, Sängerin Gabriele Holzner  
und Bilder von Willi Neuwirth
- Dienstag, 26.03.19 18.15 Uhr **Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche  
18.30 Uhr **Hl. Messe**
- Mittwoch, 27.03.19 19.00 Uhr **KMB-Runde** im Pfarrhof
- Sonntag, 31.03.19 4. Fastensonntag - Liebstattonntag**  
9.00 Uhr **Hl. Messe**  
anschl. laden die Goldhaubenfrauen zum  
Pfarrcafé ein

Das **Pfarrbüro** ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

**Dienstag**, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

**Mittwoch**, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und **Freitag** 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

## Fastenzeit – Zeit das Leben neu einzuüben

Die neuen **sieben Werke der Barmherzigkeit**, die von Bischof Joachim Wanke stammen, wurden von Markus Hofer in verdichteter Form in Worte gefasst.

### Du gehörst dazu

Wir Menschen wollen dazu gehören. Wir gehören zur Familie, zur Gemeinschaft, zum Dorf, zum Betrieb, zur Heimat. Draußen ist es kalt und einsam, unbarmherzig. Darum brauchen gerade Außenseiter das wärmende Wort: Du gehörst zu uns!

### Ich höre dir zu

Wir bräuchten weniger friends und mehr echte Freunde, weniger Netzwerke und dafür Beziehungen, die Zeit haben zu reifen, weniger small talk und mehr Gespräche, die die Seele berühren. Das alles beginnt mit einem einfachen: Ich höre dir zu!

### Ich rede gut über dich

Ich bin gar nicht immer deiner Meinung. Manchmal muss ich dir auch widersprechen. Aber ich achte und schätze dich. Ich bin dir wohl gesonnen. Im Lateinischen heißt über jemand gut reden (bene dicere) eigentlich so viel wie: Ich segne dich!

### Ich gehe ein Stück mit dir

Auch Ratschläge können Schläge sein. Manchmal brauchen wir weniger Worte als einen Menschen an unserer Seite, auch wenn er selber ratlos ist. Bis wir wieder selbst den Tritt finden, brauchen wir jemand, der sagt: Ich gehe ein Stück mit dir!

### Ich teile mit dir

Durch Teilen machen wir die Welt wieder wärmer. Nicht nur der Staat ist zuständig, wenn die Lebenschancen ungerecht verteilt sind. Diese Verteilung können wir ändern, wenn wir dem, der es braucht sagen: Ich teile mit dir!

